

**Kurztitel**

Vertragsbedienstetengesetz 1948

**Kundmachungorgan**

BGBI. Nr. 86/1948 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 111/2010

**§/Artikel/Anlage**

§ 27h

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2011

**Text****Verfall des Erholungsurlaubes**

**§ 27h.** Der Anspruch auf Erholungsurlaub verfällt, wenn der Vertragsbedienstete den Erholungsurlaub nicht bis zum 31. Dezember des dem Urlaubsjahr folgenden Kalenderjahres verbraucht hat. Ist der Verbrauch bis zu diesem Zeitpunkt aus dienstlichen Gründen, aufgrund einer Dienstverhinderung durch Krankheit oder Unfall oder aufgrund eines Beschäftigungsverbot nach dem MSchG nicht möglich, so tritt der Verfall erst mit Ablauf des folgenden Kalenderjahres ein. Hat die Vertragsbedienstete eine Karenz nach dem MSchG oder der Vertragsbedienstete eine Karenz nach dem Väter-Karenzgesetz (VKG), BGBI. Nr. 651/1989, in Anspruch genommen, so wird der Verfallstermin um den Zeitraum der Karenz hinausgeschoben.